Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z [31618]

Binnen kurzem versenden wir

Ausführliches Lehrbuch

der

Pharmaceutischen Chemie

bearbeitet von

Dr. Ernst Schmidt,

Geh. Regierungsrath,
o. Professor der pharmaceutischen Chemie und Director des pharmaceutisch-chemischen
Instituts der Universität Marburg.

= Dritte vermehrte Auflage. ==

Mit zahlreichen Holzstichen und einer farbigen Spectraltafel.

Zweiter Band.

Organische Chemie.

Dritte (Schluss-) Abtheilung.

Gr. 8°. Geheftet 14 % 50 & ord., 10 % 85 & netto.

Komplett.

Gr. 8°. Geheftet 35 % ord., 26 % 25 % netto; gebunden in Hlbfrz. 37 % 50 % ord., 28 % 25 % netto.

Mit dem hiermit komplett vorliegenden zweiten Bande ist die gegenwärtige dritte Auflage von Schmidts berühmtem Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie, dem nach dem massgebenden Urteil fachmännischer Autoritäten keine andere Nation ein gleichartiges Werk zur Seite zu stellen vermag, vollständig abgeschlossen.

Exemplare des vollständigen zweiten Bandes, von welchem sich bereits wieder ein unveränderter Neudruck unter der Presse befindet, können wir nur in ganz beschränktem Masse à cond. zur Verfügung

Wir halten das Werk zur fortgesetzten erfolgreichen Verwendung bestens empfohlen.

Braunschweig, im Juli 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Vorzügliche Reiselektüre!

Z[31907]

Demnächft erscheint:

Grabschriften und Marterlen.

3. Folge.

Gesammelt und herausgegeben

Ludwig von Sormann.

Miniatur = Format. Elzevier = Ausgabe.

In Pergamentband geb. 1 M 50 d ord., 1 M 13 d no., 1 M 5 d bar u. 11/10.

Obiges neue Bandchen meiner kleinen Elzevier-Ausgaben schließt sich in der Aussstattung genau den früheren an und ist ebenso leicht verkäuflich. Durch reihenweise Auslage dieser Elzevier-Ausgaben im Schaufenster werden Sie gerade jest zur Reisezeit gewiß Absat erzielen.

Ich bitte zu diesem Zwed das Ihnen Fehlende nachzuverlangen.

Leipzig, 20. Juli 1896.

A. G. Liebesfind.

Verlag von Ernst Wasmuth,

Urchitektur=Buchhandlung, Berlin W., Markgrafenstraße 35. [Z][31626]

In meinem Berlage ericheint:

flachornamente

ber

Tyroler Gothik

Original-Aufnahmen in natürlicher Größe und Farbe

Tischen, Truben, Thuren, Bettstellen, Chor= und Kirchenstühlen, Decken, Friesen, Füllungen u. f. f.

Aufgenommen und gezeichnet

A. Koch und f. Sanvage

20 Blatt in Chromolithographie. Gr.=Folio. In Mappe.

30 M ord., 22 M 50 & netto.

Der eigenartige Stil der Tyroler Solzarbeiten, deren Ornamentif mit den einfachsten Werkzeugen hervorgerusen wird, hat vielsach zu Nachahmungen angeregt und dem modernen Sandwerk neue Nahrung zugesührt. Die veröffentlichten Borbildersammlungen entsprachen jedoch wenig dem Bedürsnis des Sandwerkers, der unmittelbar, möglichst in gleichem Maßstabe nach einer Borlage arbeiten will. Diesem Bedürsnis soll vorstehende Bublikation entsprechen, indem sie die bedeutsamsten und reizvollsten Ornamente der Tyroler Gothik in natürlicher Größe und Farbe wiedergiebt.

Der Abnehmerfreis wird sich aber nicht nur aus den Sandwerfern, welche sich mit Solzbildhauerei beschäftigen, zusammens seinen, auch Möbelfabrikanten, Architekten, Gewerbeschulen, kunftgewerbliche Bibliostheken u. Sammlungen, Graveure, Musterszeichner, Keramiker 2c. werden Interesse an dem Werke haben.

Bitte ju verlangen. Berlin, Juli 1896.

Ernft Wasmuth.

Nur hier angezeigt!

[29858]

Unter der Presse befindet sich und kommt als Neuigkeit nur auf Verlangen zur Versendung:

Weyrauch, Dr. Jakob, o. Professor der Technischen Hochschule Stuttgart, Elastische Bogenträger. Ihre Theorie und Berechnung entsprechend den Bedürfnissen der Praxis. Zweite vollständig neu bearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Beispielen. 8—9 Bogen Lex.-8°. mit 125 eingedruckten Figuren. Preis etwa 5 M.

München, Juli 1896.

Theodor Ackermann, Königlicher Hof-Buchhändler, Verlags-Konto.